



Antje Tillmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Zwei für Weimar

Antje Tillmann, MdB, über die Zukunft der Weimarer Mehrgenerationenhäuser

Jetzt ist es amtlich, beide Weimarer Mehrgenerationenhäuser sind in ihrem Bestand gesichert. Sie werden in das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II des Bundes aufgenommen und erhalten daraus eine jährliche Förderung von € 30.000,-.

Weimar, 16.11.2011
Redaktion: Kristin Leube

Antje Tillmann, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77019
Fax: +49 30 227-76497
antje.tillmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Erfurt:
Brühler Straße 4
99084 Erfurt
Telefon: +49 361 643 19 67
Fax: +49 361 644 78 59
antje.tillmann@wk.bundestag.de

Wahlkreisbüro Weimar:
Erfurter Straße 12
99423 Weimar
Telefon: +49 3643 850 582
Fax: +49 3643 850 582
antje.tillmann.ma03@bundestag.de

**Stellv. Vorsitzende des
Finanzausschusses**

**Mitglied im
Vermittlungsausschuss**

**Stellv. Mitglied im
Haushaltsausschuss**

„Die vielen Gespräche und Anstrengungen der letzten Wochen und Monate haben sich gelohnt. Wir haben lange gezittert, denn es handelt sich deutschlandweit um eine Ausnahme, dass in einer Stadt dieser Größe zwei Häuser gefördert werden.

Bei meinen Besuchen in Weimar-Schöndorf haben mich Projekte wie die Tauschbörse, die auch haushaltsnahe Arbeiten koordiniert, der offene Kultur- und Werkstattbetrieb für alle Generationen und die Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung, die auch das Coachen von Schülern über die Bildung von Patenschaften umfasst, stark beeindruckt. Außerdem ist der Eltern-Kind-Senioren-Treff, der auch die benachbarte Seniorenresidenz einbezieht, ein Beispiel für generationsübergreifendes Miteinander.

Auch in Weimar-West habe ich eine Vielzahl von Angeboten kennengelernt, die den Zusammenhalt der Generationen stärken, wie die Hausaufgabenbetreuung im Rahmen des umfassenden "Projektes Mama" oder die Betreuungshilfe für Angehörige von Demenzkranken.

Beide Mehrgenerationenhäuser sind in den Stadtteilen Weimars eng vernetzt und ich bin froh, dass diese erfolgreiche Arbeit gewürdigt wurde und nun fortgesetzt werden kann. Alle Bürger sind eingeladen, sich ebenfalls von dem reichen Veranstaltungs-, Beratungs- und Freizeitangebot unserer beiden Mehrgenerationenhäuser zu überzeugen, sich hier zu begegnen und einzubringen.“ so die Bundestagsabgeordnete Antje Tillmann.